

Titel: Arschloch-Faktor. Führt nur Skrupellosigkeit zum wirtschaftlichen Erfolg?

Art: Podiumsdiskussion

Wann: Di., 08. Oktober 2019, 18:00-22:00

Kurzbeschreibung:

Eine Podiumsdiskussion über Ethik in der Wirtschaft.

Nicht nur Konzerne wie Nestlé und Amazon machen uns vor: je böser, umso erfolgreicher!

Raubbau an der Natur, Ausbeutung der Mitarbeiter*innen, Steuervermeidung, usw. Aber auch klein bedeutet nicht immer gut. Klein kann sich vielleicht nur besser verstecken.

Sind Sonnentor, DM und Waldviertler nur die Ausnahmen, die die Regel bestätigen?

Muss man gierig und rücksichtslos sein, um wirtschaftlichen Erfolg zu haben? Haben faire Unternehmer*innen im neoliberalen Umfeld überhaupt eine Chance?

Ist es nicht hoch an der Zeit, einen Wertewandel auch in der Beurteilung von wirtschaftlichem Erfolg herbeizuführen? Sollte die Zeit der Arschlöcher nicht schon längst vorbei sein?

Das Eingangsstatement hält

- **Klaus Werner-Lobo**, Autor „Schwarzbuch Markenfirmen“

Unter der Moderation von **Michael Nikbakhsh**, Ressortleiter Wirtschaft PROFIL, diskutieren

- **Sina Trinkwalder**, [Manomama](#), Soziale Unternehmerin in der Textilbranche, Autorin, Aktivistin
- **Rainer Voss**, ehemaliger Investmentbanker
- **Mirjam Techt**, Associate Partner bei Speedinvest
- **Sabine Jungwirth**, Bundessprecherin der [Grünen Wirtschaft](#)

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion gibt es Gelegenheit für Fragen. Danach wird zu einem Get-Together bei **Snacks und Getränken** eingeladen.

Der Kostenbeitrag beträgt 20 Euro. Mitglieder der Grünen Wirtschaft zahlen 10 Euro. Tickets sind [auf Eventbrite erhältlich](#).

Die Podiumsdiskussion wird in Kooperation mit der [Akademie für Gemeinwohl](#) veranstaltet.